
Subject: Werte Ferritin und Schilddrüse und ein kleiner Erfolg
Posted by [lockentraum](#) on Thu, 20 Dec 2012 13:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

ich kriege hier die Krise. Ich hatte Ende Oktober eine Blutentnahme, Ferritin bei 22 und TSH bei 2,2. Da der TSH auf dem Weg nach unten war wurde die Tyroxindosis bei 88 gelassen und ich bekam eine Eiseninfusion mit Ferinject, meines bescheidenen Wissens nach, das Beste was es zur Zeit gibt. Ich hatte schon mal eine im Juli glaube ich, da ist der Wert danach auch von etwa 20 auf über 80 gestiegen. Die nächste Kontrolle war dann die von Ende Oktober. So, jetzt war ich Anfang der Woche wieder zur Kontrolle und der TSH ist auf 3,7 gestiegen und das Ferritin nur auf 33. Warum ist das so? Ich weiß, das ich den Ferritinwert wegen meiner starken Mens nicht lange halten kann, aber in dem Zeitraum zwischen Infusion und Kontrolle hatte ich nur einmal meine Tage, da müsste der doch wie im Sommer höher sein? Immerhin ist mein Doc so nett und hat mir gleich noch eine Infusion verpasst und auch das Tyroxin auf 100 hochgesetzt, Kontrolle dann Ende Januar. Mein Haarausfall, beziehungsweise mein Wenigausfall zeigt sich davon im Moment noch unbeeindruckt, ich hoffe, das bleibt auch so. Mittlerweile glaube ich sowieso, das der Eisenmangel und die Schilddrüse nur Trigger sind. Ich glaube wirklich an AGA, da ich doch sehr den Eindruck habe, da das Pantostin mir hilft. Etwa drei Wochen nach Beginn des Pantostin hat sich mein Ha normalisiert auf etwa 40-50 Haare täglich und etwa 60 bei waschen und anschließendem kämmen. Damit bin ich erstmal ganz zufrieden, das sind in etwa die Zahlen, die ich vor dem HA auch hatte. Ich glaube auch, dass es oben wieder ein klitzkleines bisschen dichter ist. Zur Zeit stört mich am meisten eine Stelle an der linken Schläfe, die ziemlich licht ist. Ich hoffe, dass die auch nochmal besser wird.

Falls wir uns nicht mehr lesen, wünsche ich euch allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Alles Liebe Lockentraum

Subject: Aw: Werte Ferritin und Schilddrüse und ein kleiner Erfolg
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 20 Dec 2012 13:36:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lockentraum,

ich habe auch das Problem meinen Ferri-Wert nicht halten zu können und dies sogar ohne, dass ich meine Tage habe. Eine befreundete Krankenschwester sagte mir, dass es Leute gibt, die Eisen sehr schlecht aufnehmen können (dazu gehöre ich) und wenn sie Infusionen bekommen, dieser Wert sich dann auch wieder abbaut .

Beim TSH-Wert kann ich mich ebenfalls anschließen. Mein NUK hatte im Mai meine SD mit allem drum und dran gescheckt, da lag der TSH bei 1,66 und jetzt hat mein Hausdoc, Blut abgenommen, aber von der SD nur den TSH-Wert bestimmen lassen und da lag er bei 4,7x . Habe jetzt ein Rezept über Tyrox rumliegen, traue mich aber nicht, es einzulösen, da ich Angst habe, der HA könnte sich dadurch noch verstärken. Bei mir schwankt der TSH immer, aber lt. NUK-Bericht vom Mai habe ich keine UF und auch ansonsten ist die SD ok.

Super, dass Pantostin dir hilft, ich habe einige Flaschen erfolglos angewendet.....

LG Wuschel

Subject: Aw: Werte Ferritin und Schilddrüse und ein kleiner Erfolg
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Thu, 20 Dec 2012 20:12:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Thu, 20 December 2012 14:36

Beim TSH-Wert kann ich mich ebenfalls anschließen. Mein NUK hatte im Mai meine SD mit allem drum und dran gescheckt, da lag der TSH bei 1,66 und jetzt hat mein Hausdoc, Blut abgenommen, aber von der SD nur den TSH-Wert bestimmen lassen und da lag er bei 4,7x . Habe jetzt ein Rezept über Tyrox rumliegen, traue mich aber nicht, es einzulösen, da ich Angst habe, der HA könnte sich dadurch noch verstärken. Bei mir schwankt der TSH immer, aber lt. NUK-Bericht vom Mai habe ich keine UF und auch ansonsten ist die SD ok.

Hallo Wuschel,

das könnte am Finasterid liegen. Bei meinem erstem TSH-Wert von 5,26µU/ml habe ich noch 2,5 mg Fin pro Tag genommen. Dann bin ich sofort runter auf 1,67 mg (also 5mg alle 3 Tage) und der TSH-Wert lag nach 3 Wochen bei 3,7. Erst dann habe ich mit L-Thyroxin angefangen (hatte also nix damit zu tun). Wenn dir Fin eh nicht hilft, würde ich es an deiner Stelle absetzen und dann den TSH noch mal prüfen lassen.

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: Werte Ferritin und Schilddrüse und ein kleiner Erfolg
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 21 Dec 2012 05:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo mgr,

Fin sollte man lt. Studie ein Jahr lang nehmen, um beurteilen zu können, ob es hilft oder nicht. Von daher gebe ich mir noch Zeit. Mein TSH-Wert hat auch vor Fin schon immer geschwankt, aber ich werde ihn natürlich weiter im Auge halten. Ich weiß, dass der Nuk mir damals gesagt hat, dass die meisten Labore den TSH zu hoch berechnen und dies hätte nichts mit der Höchstgrenze 2,5 oder 4,0 zu tun. Habe ihn allerdings nicht näher dazu befragt.

Was macht eigentlich deine HT? Kannst ja vielleicht nochmal in deinem passenden Thread dazu etwas schreiben.
LG Wuschel
